

Studienobjekt

Vollzugslockerungen, offener Vollzug und Urlaub

Lernziele:

Die Studierenden lernen verstehen, dass die Prisonierung eines Menschen mehr bedeutet als seine reine Inhaftnahme und dass die durch den Freiheitsentzug bedingten Schäden in ihrer Intensität wesentlich beeinflusst werden können durch die Art und Weise der Ausgestaltung des Vollzuges. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Bedeutung der Vollzugslockerungen, des offenen Vollzuges und des Urlaubs. Sie werden befähigt, diese Behandlungsmaßnahmen im Rahmen eines behandlungsorientierten Strafvollzuges anzuwenden.

Studieninhalte:

	Std.
1. Prisonierung	
1.1. Prisonierungsprozesse	
1.1.1. Deprivation	
1.1.2. Soziale Desintegration	
1.1.3. Psychische Deformation	
1.3. Gegensteuerungs- und Angleichungsgedanke im Behandlungsvollzug (§§ 2 S. 2, 3 StVollzG / § 2 I, II NJVollzG)	
1.4. Kriminologische Bewertung von Vollzugslockerungen, offenem Vollzug und Urlaub (§§ 11, 10, 13 StVollzG / §§ 12, 13 NJVollzG)	
1.4.1. Verminderung von Prisonierungseffekten	
1.4.2. Erhaltung der sozialen Integration	
1.4.3. Verminderung des Rückfallrisikos	3
2. Rechtsgrundlage und deren Anwendung	
2.1. Gesetzliche Grundlagen und deren Ausgestaltung	
2.1.1. Vollzugslockerungen (§§ 11, 15, 35, 36, StVollzG / §§ 13, 14 NJVollzG)	
2.1.2. Offener Vollzug (§§ 141, 10, 15, 39, 134 StVollzG / §§ 12, 17 II, 36 NJVollzG)	
2.1.3. Urlaub (§§ 13, 15, 35, 36, 124, 134 StVollzG / §§ 13, 14, 105, 111 NJVollzG)	

2.2.	Bedeutung und Wirkung von Vollzugslockerungen, offenem Vollzug und Urlaub in der Vollzugsplanung; Unterschiede zwischen den Bundesländern	
2.3.	Beurteilung unbestimmter Rechtsbegriffe und Ausübung von Ermessen; Beurteilungsspielraum, Ermessen und Folgerungen hieraus in der Rechtsanwendung	
2.4.	Anwendung einschlägiger Verwaltungsvorschriften	3
3.	Eignungsprognosen (§§ 10 I, 11 II, 13 I 2 StVollzG / §§ 12 II, 13 II, 16 NJVollzG)	
3.1.	Grundelemente von Eignungsprognosen	
3.1.1.	Diagnose	
3.1.2.	Bewertung	
3.1.3.	Vorhersage	
3.1.4.	Entscheidungsrisiken	
3.2.	Feststellung der Eignung für den offenen Vollzug	
3.2.1.	Prüfung der besonderen Anforderungen	
3.2.2.	Prüfung der Missbrauchs- und Fluchtgefahr	
3.3.	Feststellung der Eignung für Vollzugslockerungen; Missbrauchs- und Fluchtgefahr je nach Lockerungsart	
3.4.	Feststellung der Eignung für Urlaub	6
3.5.	Praktische Übungen anhand von Fallbeschreibungen	12
4.	Übungen zur Begutachtung, zur Entscheidungsbegründung und zur Stellungnahme in Rechtsmittelverfahren	6
5.	Organisation und Verfahren zur Entscheidungsfindung	2
	Gesamtstundenzahl	<hr/> 32